

61. JAHRGANG
August 2012

Nr. 8/2012



Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Herrlich, wie bunt der Sommer ist, unsere Zeitung wird es jetzt auch!

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der
Bahrenfelder

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751
BLZ 200 505 50

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 0172-80 70 491
E-mail: info@com-und-fit.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

1. Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37

1. Schriftführer:

Dietrich Böhning
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 0172-80 70 491

Sozialausschuss:

Marianne Dietz
Bahrenfelder Kirchenweg 23
22761 Hamburg, Tel.: 040 - 890 23 61

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Horst-Werner Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Dietz,
Marianne Nuskowski, Traute Paulsen,
Christa Markmann

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd., Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65, Fax 040 - 18982566
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im Juli und August

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren Gesundheit und Zufriedenheit.

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 3.8. Maik Piecha | 4.9. Margarete Heitsch |
| 3.8. Berthold Schulz | 8.9. Heidrun Engelhard |
| 5.8. Nanny (Marianne) Olbrich | 9.9. Wilhelm Simonsohn |
| 6.8. Klaus Dieter (Jonny) Rönfeldt | 11.9. Annegret Nitsche |
| 10.8. Marianne Nuskowski | 11.9. Ilse Kühl |
| 10.8. Rudolf von Sawilski | 16.9. Hans-Jürgen Röglin |
| 13.8. Dr. Jens Hinrichs | 17.9. Ruth Schlaugat |
| 14.8. Wolfgang Tuschwitz | 17.9. Inge Hübner |
| 18.8. Julius Unland | 19.9. Dr. Jan Erik Schulz-Walz |
| 19.8. Hannelore Noeske | 20.9. Erika Proppe |
| 25.8. Bärbele Krause | 22.9. Annegret Kschonnek |
| 3.9. Helga Berger | 23.9. Seyed Mehdi-Miralinaghi |



Besondere Geburtstage

- | | |
|---------------------------|----------|
| 3.8. Berthold Schulz | 65 Jahre |
| 10.8. Rudolf von Sawilski | 75 Jahre |
| 13.8. Dr. Jens Hinrichs | 75 Jahre |
| 16.9. Hans-Jürgen Röglin | 70 Jahre |

Neue Mitglieder

Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:
Gerd und Annegret Dittmeyer aus der Händelstraße

~~~~~  
Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere  
Gemeinschaft, und profitieren Sie  
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



**VERLAG SATZ DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift  
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung  
Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de



# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab August 2012

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

### Im August sind noch unsere Sommerferien.

Wir beginnen wieder am 13.9. im Forsthaus um 19 Uhr

**Die Kaffeenachmittage** gehen aber auch im August weiter und zwar **am 8.8. um 15 Uhr.**

Anmeldungen bitte wie gewohnt bei Marianne Dietz; Tel. 8902361

### **Mi.12.9. .Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

Anmeldungen bitte wie gewohnt bei Marianne Dietz; 8902361 oder Margrit Mischke; Tel. 8992808

### **Do.13.9. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus**

Wie werden auf Vermittlung von Herrn Feddersen eine Diabetesberaterin zu Gast haben die uns über Ernährung und Diabetes wissenswertes zu erzählen weiß.

### **Sa. 22.9.die traditionelle und beliebte Kohlfahrt** unter Leitung von Renate Weidner.

Wir fahren diesmal in den Süden von Dithmarschen (Geest). Vormittags ist ein Besuch auf der Kohl-Meile vorgesehen. Das Mittagessen nehmen wir in Fredstedt ein (natürlich mit Kohlgericht) und dann geht es weiter an die Eider und.... lassen Sie sich überraschen. Der Preis beträgt 34,-€ mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Abfahrt 8.15 Uhr an der Ecke Silcherstr.Haydnstr. Rückkehr gegen 19 Uhr. Der Bus ist jetzt schon ausgebucht; es können aber noch Nachrücker auf die Warteliste aufgenommen werden. Tel, Fitz 891631 und Weidner 53276134

### **Mehrtagesfahrt nach Boltenhagen.** Termin 6.- bis 9. Oktober. 4 Tage, 3 Übernachtungen.

Das Hotel liegt 50 Meter vom Strand entfernt an der Mittelpromenade in unmittelbarer Nähe des Kurparks und der Seebrücke.

Geplant ist: eine Fahrt mit der Bäderbahn Carolinchen zur Steilküste. Der „Sturmvogel“ bringt uns in die Hansestadt Wismar mit 3 Stunden Landgang. Ein Besuch auf dem Bauernmarkt mit Kaffee trinken. Kosten: Einzelzimmer 210,- mit Frühstück. Im DZ pro Person 190,- mit Frühst.. Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Hin- und Rückfahrt ist im Preis enthalten. Wir werden 18 Personen werden. Die Zimmer sind vergeben; es können aber noch Nachrücker auf die Wartelis-

te aufgenommen werden. Nachfragen bei Renate Weidner; Tel. 53276134.

### **Sa. 29.9.Theater in der Schule; Regerstr.21, 19 Uhr, und So. 30.9. 15.30 Uhr.**

„Hier sünd se richtig“ (la bonne adresse) Ein niederdeutscher Schwank von Gerd Meier.

Regie: André Grabbe-Heitmann. Karten 8€. Kartenbestellungen bei Inge Hübner; Tel. 04101/401257 und U. Fitz; Tel. 891631 oder an der Abendkasse. Weiter Vorstellungen imAltonaer Theater am Sa. 6.10. um 19 Uhr. So. 7.10. 15.30 und 19 Uhr.

### **Mi.10.10. .Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15

Uhr. Anmeldungen bitte wie gewohnt bei Marianne Dietz; 8902361 oder Margrit Mischke; Tel. 8992808

### **Do.11.10. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.** Wir werden einen Bildervortrag einer 3000 km Rundreise durch Namibia bekommen.

### **Do. 8.11. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.** Ein Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

### **Mi.14.11. Kaffeenachmittag im Pö á Pö. Um 15 Uhr.**

Anmeldungen bitte wie gewohnt bei Marianne Dietz; 8902361 oder Margrit Mischke; Tel. 8992808

### **9.12. Weihnachtsmarkt in Schwerin.** .Handwerk zum Staunen, anfassen und kaufen auf dem Schlachtermarkt in Schwerin. Wir fahren mit der Bahn. Abfahrt 11 Uhr; Rückkehr ca. 21 Uhr Anmeldungen bei Renate Weidner; Tel. 53276134.

### **Fr. 14.12. weihnachtliches Grünkohlessen des BBV im Bahrenfelder Forsthaus.** Eine“Oldie“ Musikgruppe sorgt für die Unterhaltung

### **Sa. 15.12. Die traditionelle 6. Waldweihnacht im Volkspark auf der Freilichtbühne**

### Zum planen für 2013:

**Krokusblütenfest in Husum am 23. März 2013**

**Besuch der schönen Stadt Lüneburg am Sa. 8.Juni 2013**

## „Wat lüppt in und um Bahrenfeld“

Unter dieser Rubrik möchten wir sporadisch interessante Veranstaltungen und Termine der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an der Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 10. des Vormonates an die Redaktion: hans-wernerfitz@alice-dsl.de oder Tel. 891631

### Die Sozialstation Altona lädt ein:

„Kreislauf - die Flüsse in uns“. Informationsveranstaltung rund um das Thema Herz-Kreislaufsystem. Termin: Do. 23.8. 2012 14:00 In der Sozialstation Altona; Woyrschweg 40. Um Anmeldung wird gebeten! Tel. 35968791

### Der Bahrenfelder Turnverein BTV informiert: Laternenumzug am 25.10. Um 18.30 Uhr.

### Liebe:

Pflicht ohne Liebe macht  
verdrießlich.

Verantwortung ohne Liebe macht  
rücksichtslos.

Gerechtigkeit ohne Liebe macht  
hart.

Klugheit ohne Liebe macht  
gerissen.

Freundlichkeit ohne Liebe macht  
kleinlich.

Ehre ohne Liebe macht  
hochmütig.

Besitz ohne Liebe macht  
gierig.

Glaube ohne Liebe macht  
fanatisch.

Ein Leben ohne Liebe ist  
sinnlos.

*Gefunden von Traute Paulsen  
in einer Urlaubszeitung*

## Auflösung des Bildes „was ist das“ aus der letzten Ausgabe.



Wir hatten bis zum Redaktions-  
schluß leider keine Rückmeldung.

## Eine Sommerreise.

Südengland war das Ziel einer 8 tägigen Bus-Rundreise jetzt im Juni. Gemütlich ging es mit der Nachtfähre von Hoek van Holland nach Harwich. Vorher hatten wir noch 2 Stunden Zeit um durch das schöne Städtchen Delft zu bummeln. Den Sonnenuntergang, einen Abend vor der Sommersonnenwende sahen wir noch von der Mole, dann legten wir ab.

Am nächsten Morgen ging es nördlich um London herum über Windsor Castle, dem Landsitz der königlichen Familie (leider ohne Besichtigung) nach Stonehenge mit seinen mystischen Steinkreisen. Leider auch hier keine eingehendere Besichtigung möglich, da die Sonnenwendfeier am nächsten Tag vorbereitet wurde. In Glastonbury gab es die Ruine des ehemaligen Benediktiner-



# OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Vorsorgeberatung

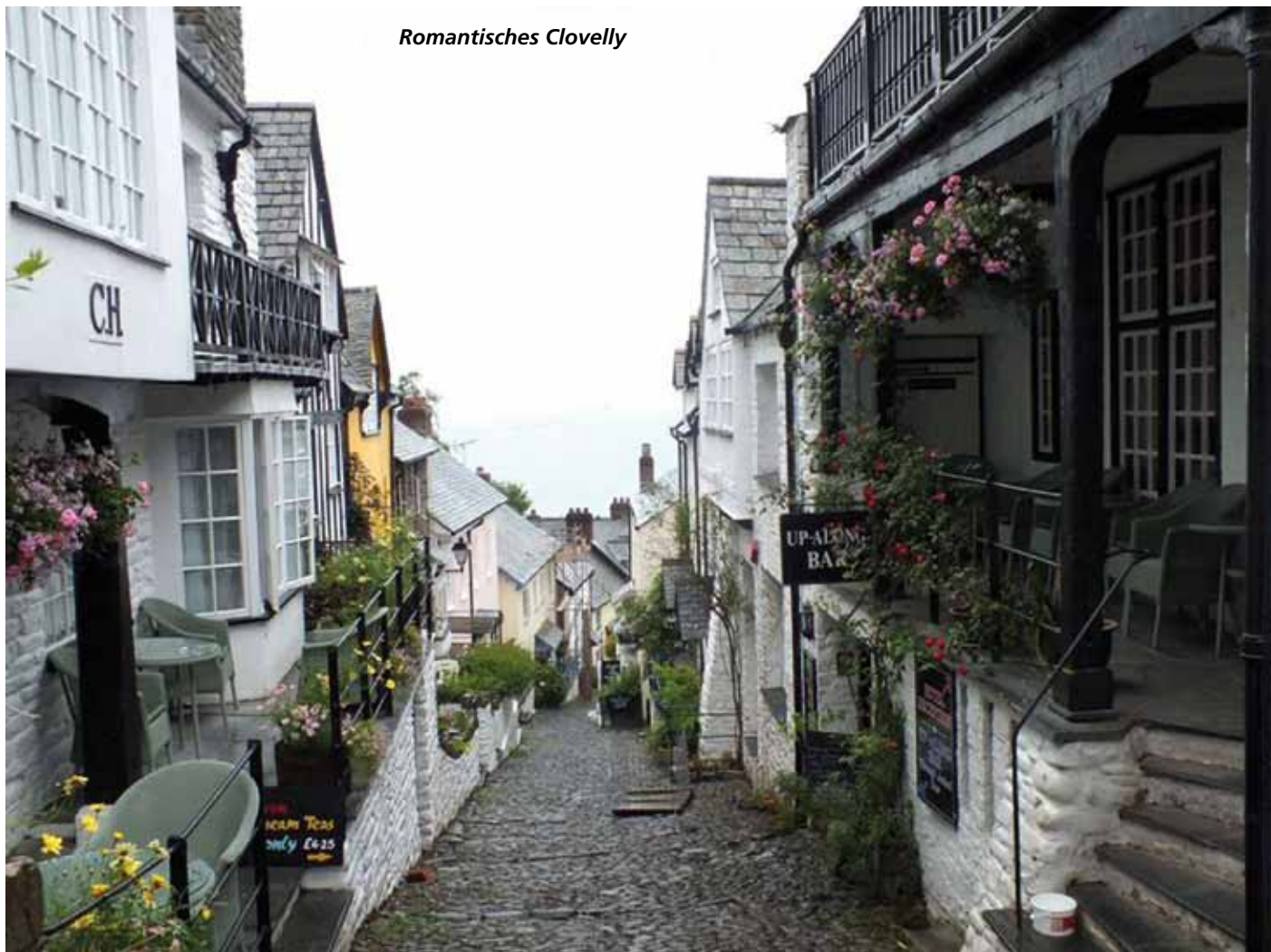


Bestattungswesen seit 1911  
Inhaber: Frank Kuhlmann  
22761 Hamburg-Altona und Elbvororte  
Bahrenfelder Chaussee 105  
Telefon: (040) 89 17 82  
[www.Kuhlmann-Bestattungen.de](http://www.Kuhlmann-Bestattungen.de)

kloster zu sehen. Heinrich der VIII (der sich von Rom getrennt hat) ließ es niederreißen. Nur das Küchengebäude blieb stehen. Eine nette mittelalterliche Vorführung erwartete uns hier. Hier soll auch der Sage nach der legendäre König Arthus (die Ritter der Tafelrunde) begraben worden sein, was geschichtlich allerdings zu bezweifeln ist. Die damaligen Mönche brauchten wohl Geld und erfanden die Mär von Arthus Grab auf ihrem Gelände, um zusätzliche Wallfahrer anzuziehen. Ebenfalls geht die unbewiesene Geschichte, dass Josef von Arimatäa, ein Jünger Jesu, der Gründer sein soll und eine Schale mit dem Blut an dieser Stelle vergraben habe. Auf jeden Fall eine interessante geschichtliche Stätte.

In der Hafenstadt Bristol war das erste Tagesziel erreicht. Dann ging es an die Westküste in die westlichste Grafschaft, Cornwall. Landschaftlich der absolute Höhepunkt der Reise. Durch den an der Küste vorbeiziehenden Golfstrom wird es hier nie kälter als 8 Grad. Palmen und andere eigentlich viel südlicher beheimatete Pflanzen blühten hier. Für botanisch Interessierte einfach ein Traum. Auch die Ortschaften, allen voran Clovelly, eine steil zum Meer herabreichende Fischersiedlung mit Katzenkopfpflasterung wie auf Madeira.

Dieser Ort ist schon seit 200 Jahren in Privatbesitz. Die Einnahmen werden für die Pflege und Erhaltung dieses zauberhaften Ortes verwendet. Leider war das Wetter besch..., aber auch das machte einen gewissen romantischen Touch aus. Wie ich erfuhr kennen alle Rosamunde Pilcher Fans diesen Ort. Ich selber habe noch nie einen Film von ihr gesehen, mußte nur immer wieder diesen Namen bei der Rundreise hören. Das ZDF soll wohl auch den verschwiegensten Ort in Cornwall schon ausfindig gemacht haben. Die Ruine von Tintagel wo König Arthus geboren worden sein soll, die hoch auf einem Felsen über der Brandung lag (leider auch bei strömendem Regen und Kampf mit dem Regenschirm) war ein weiteres Ziel. Traumhafte Ausblicke auf die felsige Küste taten sich auf. Dann ging's nach **Lands End**, dem westlichsten Punkt Englands. Hier tanzt der Bär (soll heißen, hier sind die Touristen). Schön und interessant war es aber gerade deshalb. Viele Schiffe sind hier schon an der felsigen Küste zerschellt. Da wir hier 2 Tage in Newquay im gleichen Hotel (typisch englisch mit dicken Teppichen und Ledergarnituren, aus denen man nicht mehr rauskommt) an der Südküste Station machten, hatte der Koffer ein wenig Ruhepause (wir dadurch auch). Newquay ist das weltweit anerkannte Surferparadies, die in den Wellen des Atlantik ihrem Sport frönen.



*Romantisches Clovelly*



*Minack Theater*



*Garten Minack Theater*



Der optische Höhepunkt war für mich der Besuch des Minack Theaters bei Lands End. Einer grandiosen Freilichtbühne mit Blick über den Atlantik und einer traumhaft schönen und blühenden Gartenanlage.

Der nächste Tag war eine Cornwall Rundfahrt wobei es durch die herrliche und einsame Landschaft des Dartmoor's ging. Wildpferde und Schafe auf den Wiesen. Vorbei am legendären Dartmoor-Ge-

fängnis ( das die Gefangenen damals selber bauen mußten). Die älteste Steinbrücke in Postbridge mitten im Naturreservat war eine Rast wert. Viele Rucksacktouristen durchwandern dieses romantische, landschaftlich sehr reizvolle und stille Reservat. Die kurvenreichen und extrem schmalen Straßen waren eine Herausforderung für unseren Busfahrer und so mancher entgegenkommende PKW mußte lange Strecken rückwärts fahren um eine Ausweichstelle zu finden. Hier machte es sich besonders positiv bemerkbar, in einem Bus zu sitzen und über die Hecken und Wälle in die Landschaft blicken zu können. Normale Autofahrer sehen immer nur gegen die grünen Wälle und Hecken.

St. Michael's Mount, eine Insel vor der Südküste mit einer Befestigungsanlage (erbaut nach dem Vorbild des französischen Mt. St. Michel in der Bretagne.) und ebenfalls bei Ebbe (6 mtr. Tidenhub) auf einem Pflastersteig zu Fuß erreichbar war eine weitere Sehenswürdigkeit.

St. Ives, den berühmten Badeort im Süden Englands besuchten wir ebenfalls. Dieser in traumhafte Lage mit vielen Badestränden gelegene Fischerort zauberte ein wirklich südländisches Flair. An jeden 2. Lokal und Stand: Fish and Chips und Cornish Cream Tea ( ein kleines Rosinenbrötchen, das mit clotted cream (einer extrem fetten, geschlagen Buttercreme) und mit Marmelade gegessen wird. (Eine Kalorienbombe) Dazu der englische Tee mit Sahnewölkchen.

Der nächste Tag brachte uns nach Bournemouth und zur Insel Wright, wo Königin Victoria (die Lieblingskönigin der Briten) ihren Landsitz, das Osborn House hatte, das sie heiß und innig liebte. 1901 starb sie hier auf ihrem Landsitz. Sie regierte insgesamt 63 Jahre. Elisabeth II. fehlen also noch 3 Jahre um sie zu überrunden.)

Wir besuchten einen zauberhaften typisch englischen Landsitz „Lanhydrock“, der einen 100 Jahre zurückversetzte.



*Alte Steinbrücke im Dartmoor*





Gartenanlage Lanhydrock



Die Dekoration erinnerte sofort an das unvergessene „Dinner for One“

Weiter ging es zu dem (in die Jahre gekommenen) Badeort Brighton mit seinen riesigen Hotelbauten aus der Gründerzeit. Das Hotel lag direkt an der kilometerlangen Badeküste und ein abendlicher Spaziergang auf der Pier war einfach ein Muß. An der Südküste ging es anderen Tag's weiter, vorbei an weiteren bekannten Badeorten wie Eastbourn und Hastings nach Canterbury wo die weltberühmte und größte Kathedrale der Welt steht, die wir mit einer ausgezeichneten Führerin besichtigten. Hier ist ja auch der berühmte und verehrte Erzbischof Sir Thomas Becket beigesetzt, der hier von Rittern König Heinrichs des II. ermordet wurde. Eine Kathedrale mit herrlichen Glasfenstern und mit Ausmaßen, neben denen der Kölner Dom klein ist.

Eine touristische, aber gemütliche Stadt mit hübschen alten Gebäuden schart sich um die riesige Kathedrale, für die wir noch genügend Zeit zur Verfügung hatten, denn der Weg nach Harwich zur Nachtfähre war nicht mehr sehr weit. Nach wieder einer sehr angenehmen Überfahrt (rund 6 Std.) bei gutem Essen und einer ruhigen Nacht ging es dann wieder durch Holland zurück nach Norddeutschland und Hamburg.

Eine Sommerreise, die es wirklich in sich hatte. Nicht gerade eine Erholungsreise, aber wirklich eine sehr lohnende, wunderschöne und interessante Rundfahrt.

*Hans-Werner Fitz*

## Zeitlose Geschichten für Jung und Alt.

Ihre Geschichten beginnen mit „es war einmal...“; ihre Figuren trugen klangvolle Namen wie Rotkäppchen, Aschenputtel oder Rapunzel und...“ wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“ - und zwar in Büchern, Filmen und der Werbung: die Märchen der Brüder Grimm.

Vor 200 Jahren wurde der erste Band ihrer Kinder- und Hausmärchen veröffentlicht. Jeder kennt sie, jeder liebt sie. Grimms Märchen ermöglichten Kindern seit 200 Jahren erste Schritte in die Welt der Fantasie.

Die Märchen entstammten nicht ihrer eigenen Fantasie, sondern sie wurden ihnen erzählt von Mitbürgern ihrer Umgebung. Die Geschichten trafen den Zeitgeist. Sie schufen aus verschiedenen Quellen ideale Erzählungen und gaben den Märchen einen Stil, der allgemein verständlich war und dem Denken der damaligen Zeit entsprach. Grimms Märchen waren als Lektüre für Kinder gedacht. Tiere konnten in den Geschichten sprechen. Die Figuren waren klar in Gut und Böse getrennt und am Ende stand einem klassischen „Happy End“ nichts im Wege. Neben dem unterhaltsamen

# SIMMON

## Hausmakler seit 1922

Wir  
**bewerten,**  
**verkaufen,**  
**vermieten,**  
**verwalten**

auch Ihre Immobilie gern.



Hausmakler Ernst Simmon & Co.  
 Waitzstraße 18, 22607 Hamburg  
 www.simmon.de, Tel. 89 81 31



Charakter haben die Märchen auch eine lehrreiche Wirkung auf die Kinder und vermitteln Moral und Ethik. So enthalten so bekannte Märchen wie der „Froschkönig“ prägende Aussagen wie: „halte, was Du versprichst“!

Die Märchen der Brüder Grimm gehören heute zu den bekanntesten Büchern der Weltliteratur und werden weltweit immer wieder bearbeitet, illustriert- und vor allem - gelesen.

Manfred Mischke

## Sommerfrische Briefmarke

Sommersehnsucht, Urlaubsstimmung, Zeit zur Erholung. In den Ferien gibt es viele Schreibanlässe. Ob Urlaubsgrüße oder Einladungen, die neue Marke

„Sommerferien in Deutschland“ ist dafür einfach ideal. Die Sommerferienmarke ist die dritte von insgesamt vier der diesjährigen Briefmarkenserie „Post“. Das Thema lautet diesmal „Ferien in Deutschland“

Mit der Sommerferienmarke werden die längsten Schulferien des Jahres thematisiert. Angeblich ist es der Forderung von Ärzten nach Erholung für Schüler und Lehrer zu verdanken, dass Sommer-



ferien von mindestens 6 Wochen eingeführt wurden.

In diesem Jahr starteten Berlin, Brandenburg und Hamburg als erste Bundesländer in die großen Ferien. Als letztes Bundesland läutete Bayern die Sommerferien ein. Mit dem Strandkorbmotiv der Sommerferienmarke wird die Reiselust der Deutschen angesprochen.

Die meisten Urlaube der Deutschen führen zu Zielen im eigenen Land. Ein klassischer Bade- und Familienurlaub an der Nord- oder Ostsee belegt auf der Beliebtheitsskala absolute Spitzenplätze.

Manfred Mischke



## Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)  
 2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 45 03 63 66  
**Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • Kto.-Nr.: 1044 249 751 • BLZ 200 505 50**



## Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum      Telefon

Straße

PLZ      Ort

### Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum      Telefon

Straße

PLZ      Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.  
 Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.  
 Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

## Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_, Kreditinstitut: \_\_\_\_\_, Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers